

POLIZEI-NOTIZEN

Vier Einbrüche

Markgräflerland. In ein Wohnhaus in der Oskar-Schlerner-Straße in Badenweiler eingedrungen sind unbekannte Täter am Mittwoch, 6. Februar, zwischen 12 Uhr und 19 Uhr. Sie erbeuteten Schmuck im Wert von mindestens 4.500 Euro. Ein paar Häuser weiter hebelten Unbekannte zwischen 17 Uhr und 21.40 Uhr in eine Wohnung ein. Das Diebesgut hat hier einen Gesamtwert von mindestens 3.500 Euro.

Am 7. Februar drangen Unbekannte zwischen 19 Uhr und 20.45 Uhr in eine Erdgeschosswohnung in der Straße „Käppelemaier“ in Müllheim ein. Entwendet wurden mehrere Wertgegenstände und Bargeld. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen sich unter Telefon 0716/8 82-57 77 zu melden.

Gefährdung auf B3

Auggen. Am Donnerstag, 7. Februar, fuhr gegen 14 Uhr eine 18-jährige Pkw-Lenkerin von Auggen kommend auf der B3 in Richtung Schliengen. In der Gegenrichtung überholte zu diesem Zeitpunkt kurz vor Auggen ein grauer Toyota, möglicherweise Typ Aygo, zwei Pkw's. Da der Toyota auf dem Fahrstreifen der 18-Jährigen fuhr, musste diese auf den Grünstreifen ausweichen, um eine Kollision zu verhindern. Die überholten Fahrer oder andere Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei, Telefon 07631/178 80, zu melden.

Zeugen gesucht

Heitersheim. Am Mittwoch, 6. Februar, befuhr gegen 16.45 Uhr ein Renault Twingo die Poststraße in Heitersheim in Fahrtrichtung B3. Beim Einkaufsmarkt wollte eine 12-jährige Fußgängerin die Fahrbahn überqueren. Dabei wurde sie von dem Pkw erfasst und verletzt. Zeugen, die den Unfall beobachtet konnten, werden gebeten, sich bei der Polizei in Müllheim, Telefon 07631/178 80, zu melden.

Knappe Kiste in der Doppelgemeinde

Ballrechten-Dottingen wählt am 24. Februar erneut / Patrick Becker lag im ersten Wahlgang vorne

Ballrechten-Dottingen. Die Bürgermeisterwahl stand am Sonntag in Ballrechten-Dottingen an. Doch weder Amtsinhaber Bernhard Fehrenbach, noch Caritas-Mitarbeiter Patrick Becker oder Tourismusprofi Reinhard Freudig konnten die absolute Mehrheit der Stimmen auf sich vereinen. Am Ende des Tages stand fest: Die Doppelgemeinde wählt in zwei Wochen ein zweites Mal.

Schon bei der Auszählung der Stimmzettel im Rathaus konnte man erkennen, dass die ganze Geschichte knapp werden könnte. Dass es schließlich so war, gab Wahlleiter Heinz-Wolfgang Spranger gegen 18.30 Uhr auf dem Rathausvorplatz bekannt: Mit 48,44 Prozent (637 Stimmen) hatte Patrick Becker die Nase vorn. Bürgermeister Bernhard Fehrenbach erreichte 45,48 Prozent (598 Stim-



Hoch konzentriert wurden in Ballrechten-Dottingen am Sonntag die Stimmzettel in den Wahllokale ausgezählt. Foto: soh

men) der Stimmen und Reinhard Freudig kam gerade einmal auf 5,7 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 68,84 Prozent.

Der Etappengewinner Patrick Becker strahlte über das ganze Gesicht und erläuterte: „Das Ergebnis zeigt, dass der Weg richtig war, den

ich eingeschlagen habe.“ Er werde jetzt die nächsten beiden Wochen dafür nutzen, weitere Bürger von sich zu überzeugen. Dass er bei der Stichwahl wieder antritt steht für ihn außer Frage, so Becker. Auch Bernhard Fehrenbach wird beim zweiten Wahlgang am 24. Februar

wieder antreten, auch wenn ihm das Ergebnis ziemlich enttäuscht hat. „Woran es liegt kann ich nicht sagen“, erklärte der Amtsinhaber. Er werde aber weiter kämpfen.

Verlierer des Tages war wohl Reinhard Freudig. „Ich bin sehr enttäuscht und hatte im Voraus einen anderen Eindruck.“ Er ließ zunächst noch offen, ob er sich beim zweiten Wahlgang noch einmal aufstellen lassen wird.

Feuerwehr und Musikverein mussten somit unverrichteter Dinge wieder abziehen. Sie werden ebenso wie die anderen Vereine am 24. Februar wieder parat sein, dann wird derjenige Bürgermeister, der die meisten Stimmen auf sich vereinen kann.

Der Gemeindevwahlausschuss trifft sich am heutigen Mittwoch, 13. Februar, um 18.30 Uhr im Rathaus zur öffentlichen Festlegung der Bewerber für den zweiten Wahlgang. **Sofie Herbster**

75 Mal Blut gespendet

Ehrungen in Neuenburg

Neuenburg. Die Ehrungen nehmen stets einen besonderen Programmpunkt beim städtischen Neuenburger Jahrespfangs im Stadthaus in Neuenburg ein. Geehrt wurden für den erfolgreichen Erwerb des Jungmusikerleistungsabzeichens in Silber Marlene Scherrer (Querflöte) und Maarten Limmle (Posaune). Darüber hinaus ehrte Bürgermeister Joachim Schuster den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr für seine Erfolge. Der Spielmannszug erzielte sich bei der Deutschen Meisterschaft in Großzimmern eine Bronzemedaille. Der Flötenchor wurde bei der Landesmeisterschaft in Heidelberg mit einer Goldmedaille in der Oberstufe ausgezeichnet.

Arnulf Hüfner wurde von Schuster und vom Vorsitzenden des Ortsvereins Neuenburg des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Wolfgang Rozek, mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Eichenkranz für 75 Blutspenden geehrt. (anl)

Guggesound der Extraklasse in Heitersheim

Guggemusikern begeisterten beim 30. Regio-Guggetreff in Heitersheim / „The Gentlemen“ ist das neue Motto

Heitersheim. Guggesound der Extraklasse, Premiere des neuen Mottos und Gänsehaut-Moment - das war der 30. Regio-Guggetreff der Strauschoeh-Schlurbi Heitersheim am vergangenen Samstag in Heitersheim.

Bereits zum Gugge-Opé auf dem Lindenplatz strömten die Guggenfans zahlreich in Heitersheims Stadtkern. Rasch füllte sich der Platz, wo dann ab 18 Uhr die Strauschoeh-Schlurbi und alle fünf Gastguggen mit den ersten Appetithappen ihres Repertoires auf den Abend einstimmten.

Nach dem Übergang in die Mal-

serhalle, eröffnete die Guggemusik Los Chrachos aus Todtnau mit einem gelungenen Einstieg den Hallenabend. Zwischendurch sorgte die Live-Band „No Change“ für Abwechslung und lud ein das Tanzbein zu schwingen. Mit den Schorbord-Kraechzer Höchenschwand wurde als zweiter Guggen aus dem schönen Schwarzwald.

Was danach folgte, lässt sich nur mit den Worten „unfassbare Klangvielfalt und Klangvolumen“ beschreiben: Die Rotsee Husaren Ebikon aus der Schweiz marschierten auf die Bühne, füllten diese als



The Gentlemen – die Strauschoeh-Schlurbi Heitersheim in neuem Outfit.

mannstärkste Guggen bis auf den letzten Platz aus und zeigten ihr Können. Aber wer dachte, besser geht es nicht mehr, der hatte sich getäuscht - um 23 Uhr folgte der lang ersehnte Höhepunkt des Abends: Der Auftritt der Strauschoeh-Schlurbi und die Vorstellung des neuen Mottos Dicht an die Bühne gedrängt, verfolgte das Publikum den kleinen Intro-Film auf den Leinwänden, mit dem das neue Motto und Outfit präsentiert wurde: The Gentlemen, aus old School wird wieder modern! Das neue Outfit der Schlurbi besteht aus einem

grau-karierten Anzug inklusive Weste, weißem Hemd, weinroter Fliege, schwarzer Melone, dunkelgrauem Mantel und natürlich Strauschoeh. Nach dem Einmarsch der Strauschoeh-Schlurbi und den ersten Stücken erreichte die Stimmung des Publikums ihren Höhepunkt. Für den Gänsehaut-Moment des Abends sorgte das Stück Bro Hymn, bei dem die ganze Halle mitsang.

Zum Abschluss folgten die Auftritte der Eichelhäfer Würtenlingen und der Höllebüffel Degersheim, die den tollen Abend gebührend abrundeten. (fl)



Die Rotsee Husaren Ebikon sorgten für ein mächtiges Klangvolumen. Fotos: fl

Mathias-von-Neuenburg-Schule

Neuenburg. Am Freitag, 15. Februar, findet von 14 Uhr bis 17 Uhr an der Mathias-von-Neuenburg-Schule (Werkrealschule und Realschule) ein „Tag der offenen Tür“ statt. Am Vormittag haben Grundschulklassen die Gelegenheit für Klassenführungen. Nachmittags sind im besonderen Grundschüler mit ihren Eltern und Großeltern eingeladen die Schulen anzuschauen. Geboten werden kleine Aktionen zum Mitmachen, die einen Eindruck des Schullebens und der Schulfächer vermitteln. (RK)

Kreisgymnasium stellt sich vor

Neuenburg. Das Kreisgymnasium Neuenburg lädt Grundschüler zum Kennenlernen ein. Insbesondere Viertklässler und deren Eltern sind beim Abend der offenen Tür am Donnerstag, 21. Februar, ab 17.30 Uhr willkommen. In Klassenzimmern und Fachräumen zeigen Schüler Experimente, Ergebnisse ihres Unterrichts und Produkte aus Arbeitsgemeinschaften. Um 19 Uhr werden Eltern über die Schule informiert, während auf die Kinder in der Sport-halle Aktionen warten. (RK)

14. Februar 2019 bis 20. Februar 2019

MITTAGSTISCH Müllheim und Umgebung

	Donnerstag	Freitag	Montag	Dienstag	Mittwoch
Spaghetti Carbonara 6,70 €	Merguez aus Rind- und Lammfleisch mit Harissa, dazu Pommes frites 6,70 €	Hähnchenschnitzel, Kartoffel-Gratin und Champignonrahmsauce 6,70 €	Gefüllte Rouladen vom Bio-Rind „klassisch“ (mit Speck, Gurke, Senf), dazu Nudeln 6,70 €	Königsberger Klopse mit oder ohne Kapern, dazu Reis 6,70 €	
Fischteller v. Grill, Kalamares, Scampis, Pangasiusfilet, Zaziki, Butterreis, Salat 11,90 €	Putenschnitzel mit Metaxasauce, Pommes frites und Salat 8,40 €	Gyros-Pfanne, Tomaten-Sahnesauce, Metaxa, Camp., Butterreis o. Pommes, Salat 10,20 €	Santorini-Platte, 1 Souvlaki, Gyros, Reis o. Pommes, Salat 8,30 €	Naxos-Platte, Schweinerückensteak, Gyros, Reis o. Pommes, Salat 8,50 €	
Suppe, Schweinefilet im Kräutermantel, Gemüse, Kroketten, Dessert 7,20 €	Suppe, Seelachsfilet mit Kartoffelsalat, Salat und Dessert 7,20 €	Ruhetag	Suppe, Braten mit Rotkraut, Kartoffelbrei und Dessert 7,20 €	Suppe, Jägersteak, frische Champignons, Gemüse, Kartoffeln, Dessert 7,20 €	
Penne ai Quattro mit Formaggi und Salat 6,80 €	Loup de Mer Filet mit Risotto und Salat 8,80 €	Ruhetag	Rigatoni Napoli und Salat 6,80 €	Carne all' uccelletto mit Pasta und Salat 8,80 €	